

Pressedienst

Pressemitteilung 152/2018

Einheit und Vielfalt im Teutoburger Wald

Historische Ringvorlesung mit Vortrag des Vechtaer Historikers Prof. Dr. Eugen Kotte

Die Historische Ringvorlesung „Geschichtslandschaften“ lädt zum nächsten Vortrag: Der Vechtaer Historiker Prof. Dr. Eugen Kotte referiert am Donnerstag, 8. November 2018 über den „Teutoburger Wald – Geschichtslandschaft trotz vielfältiger Bezüge?“. Beginn ist um 18:00 Uhr s.t. im Hörsaal Q 015 (Driverstraße 24) der Universität Vechta. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei.

Die Zerteilung des Teutoburger Waldes, der im Süden das alte Lipper Land durchzieht, während das Ravenberger Land um Bielefeld die Gelenkstelle bildet und der nördliche Abschnitt das Tecklenburger Land und wichtige Teile des alten Fürstbistums Osnabrück umfasst, wird unter anderem durch die Einrichtung der beiden Naturparks TERRA.vita und Teutoburger Wald/Eggegebirge nachvollzogen. Inwiefern historische Ereignisse, Persönlichkeiten und Alltagsaspekte bemüht werden, um den Teutoburger Wald trotz vielfältiger Bezüge zu historischen Territorien und aktuellen administrativen Einheiten als Geschichtslandschaft darstellen zu können, erörtert Prof. Dr. Eugen Kotte in seinem Vortrag.

Vechta, 5. November 2018

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de